

WICHTIGE RUFNUMMERN

Die nächste wochenspiegel-Ausgabe erscheint am **8. März 2023!**

Anzeigen-Annahme- und Redaktionsschluss: 2. März 2023 **959 200**

Ärztlicher Notdienst

- bei akuten lebensbedrohlichen Krankheitszuständen **112**
- Rettungsleitstelle (für Krankentransporte) **19 222**
- Mobiler ärztlicher Notdienst **116 117**
- Kinder-Notfallsprechstunde im KKB **8115-300**
- Zahnärztlicher Notdienst **311 031**
- AIDS-Notaufnahme der MHH **53 23 269**
- Jugend- und Drogenberatungszentrum **70 14 60**

MEISTERBETRIEB

Tel. (05 11) 586 69 62
Fax (05 11) 586 69 63
www.meyer-gebauedereinigung.de



Gift-Informationszentrum Nord
www.giz-nord.de **0551 - 192 40**

AWO Familien- und Sozialberatung
Ibykusweg 3, Termine nach Vereinbarung **260 921-0**

Frauen- und Kinderschutzhaus **69 86 46**

Notruf für vergewaltigte Frauen **33 21 12**

Kinderschutzzentrum **215 15 50**

Anonyme Alkoholiker Hannover
Kontaktstelle Große Barlinge 66
tgl. von 19 - 21 Uhr u. Di. + Do. 10 - 12 Uhr **980 55 14**

Förderverein HIV-infizierter Kinder Niedersachsen e.V.
Beratung: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Mi. 15-18 Uhr **05132/21 65**

Freie Selbsthilfegruppe Alkohol Roderbruch
17.00 bis 22.00 Uhr **0176/55 01 19 40**

Sozialzentrum Misburg

häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege rund um die Uhr. Hospiz Misburg **959 83-0**

Kulturbüro Misburg + Anderten
Mi. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr **168 322 01**

Schiedsmann von Misburg/Anderten
Wolfgang Prystawek, Anmeldung: **0172 511 58 51**

Bürgeramt Bemerode **168 32000**

Bürgeramt Sahlkamp **168 32000**

Schuldnerberatung **168 439 14**

PFLEGEN IST FÜHLEN.



Tel. 65 55 030

Polizeikommissariat Misburg
Sprechstunde der Kontaktbeamten nach telefonischer Absprache **109 35 15 + 109 35 17**

Malteser Hilfsdienst
Hausnotruf **95 98 60**

Johanniter Unfallhilfe e.V.
Hausnotruf **19 214**

Seniortelefon der Stadt Hannover
Kommunaler Seniorenservice Hannover **168 42 345**
Bezirk Misburg-Anderten, Sprechzeit: Mi. 9-13 Uhr, Tel. 168 32 191

Selbsthilfegruppe Väteraufbruch für Kinder e.V.
Treffen jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Bürgerhaus Misburg **05173/924 88 24**

Rathaus Misburg **16 80**

Kulturtreff Roderbruch **549 81 80**

Tierschutzverein Hannover und Tierheim Hannover **973 39 80**

Katzenhilfe Hannover
19 bis 21 Uhr **0511/724 75 73**

Dt. Tierschutzbund und Tierheim Burgdorf **57 45 64 + 05136/35 45**

Tierärztlicher Notdienst
zu erfragen unter **0511/655 118 21**

Eine wichtige Fracht

Domenik Jung ist Fahrer im Blut- und Organtransport bei den Johannitern

HANNOVER. Jetzt muss es schnell gehen. Johanniter Domenik Jung lässt das Sicherheitstor am Flughafen hinter sich und drückt auf den Knopf. Das Blaulicht leuchtet auf, das Martinshorn beginnt zu heulen. Jung hat eine wichtige Fracht an Bord seines Fahrzeugs. Neben einem Chirurgen und einer studentischen Perfusionistin, die dem Chirurgen assistiert, transportiert er eine frisch gespendete Lunge. Jetzt zählt jede Minute. Das Organ muss in einer speziellen Kühlbox so schnell wie möglich zur empfangenden Person gelangen. In gerade mal 15 Minuten kommt er am Krankenhaus an.

Domenik Jung ist Johanniter aus Leidenschaft und arbeitet seit rund 15 Jahren nebenberuflich im Blut- und Organtransport in Hannover - aus Überzeugung! Seine Arbeit und vor allem das Thema Organ-spende liegen ihm am Herzen. „Ich würde mir wünschen, dass sich mehr Menschen Gedanken über eine mögliche Organspende machen. Im besten Fall entscheiden sie sich dafür, denn damit können sie ein oder mehrere Leben retten.“

Wichtig ist es auf jeden Fall, seinen Hinterbliebenen diese Entscheidung nicht zu überlassen und sie damit in ihrer Trauer eventuell zu überfordern“, sagt der 35-Jährige. Jung engagiert sich deshalb ehrenamtlich in der Aufklärung, hält Vorträge, ist als Botschafter für den Organspendelauf 2023 unterwegs und macht in den sozialen Medien auf das Thema aufmerksam. „Es gibt viel zu viel Unwissenheit. Viele denken immer noch, ihnen wird im Notfall nicht gut genug geholfen, um ihr Leben zu retten, wenn sie Organspender sind. Das ist aber ein Irrtum. Es gilt natürlich, jedes Leben zu retten. Sollte dies aber trotz aller Bemühungen der Rettungskräfte und des medizinischen Personals nicht gelingen, müssen zuerst zwei Ärzte oder Ärztinnen unabhängig voneinander den Hirntod feststellen, bevor Organe entnommen werden dürfen. Sofern der Patient dem zugestimmt hat“, erklärt Domenik Jung.

Zusätzlich zu dieser Aufklärungsarbeit übernimmt der Johanniter nötige Transportfahrten, wenn es ein passendes Spenderorgan für



© JUH/B.Martin

einen wartenden Patienten gibt. Eine Schicht im Blut- und Organtransport beginnt um 7 oder 17 Uhr. Dann werden zunächst Fahrzeug und Telefon übergeben. Zum Arbeitsalltag gehören der Check des Fahrzeugs genauso wie das Reinigen und Desinfizieren von Auto und Arbeitsmaterial dazu. Oft finden sich noch ein paar Minuten für den Austausch mit dem Kollegen für den Vorschicht. War es ruhig oder viel los? Was bist du gefahren?

Bei einem Organtransport wird üblicherweise nicht nur das Organ an sich transportiert, sondern auch das dazugehörige Ärzteteam, das die Transplantation übernimmt. Die Fahrten können einiges an Zeit und Kilometern aufweisen. „Wir sind deutschlandweit sowie in allen umliegenden Ländern, die bei der Stiftung Eurotransplant angeschlossen sind, unterwegs. Wir in Hannover fahren zum Beispiel Organspendenkoordinatoren der Deutschen Stiftung Organtransplantation, Ärzteteams und Spenderorgane zu den jeweiligen Krankenhäusern. Beim Organtransport unterscheiden wir zwischen soge-

nannten Abdominal-Chirurgen, die wir in ganz Niedersachsen ans Ziel bringen, und Herz-Thorax-Chirurgen, die wir maximal zwei bis zweieinhalb Stunden um das Krankenhaus des Organspenders transportieren“, erklärt Domenik Jung. Dies liegt unter anderem an der sogenannten Ischämie-Zeit, also der Zeit, in der das Organ nicht mit Sauerstoff versorgt wird. Diese ist von Organ zu Organ unterschiedlich.

Für die Lunge, die Jung diesmal am Flughafen mit dem Ärzteteam entgegengenommen hat, bewegt sich alles im Zeitrahmen. Am Krankenhaus angekommen, springen Chirurg und Perfusionistin sofort aus dem Auto. Während für den schon auf die Operation vorbereiteten Patienten oder die Patientin jetzt ein neuer Lebensabschnitt beginnt, endet für Domenik Jung hier der Einsatz. Was ist das für ein Gefühl nach so einer Fahrt? „Ein gutes“, fasst er es kurz zusammen. „Eine Person kann jetzt ein neues, hoffentlich gesundes und sorgenfreies Leben beginnen. Ich drücke die Daumen dafür.“ -B.M.



© JUH/B.Martin

„Glaube bewegt“ - Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

am 3. März 2023, 19.00 Uhr, Trinitatiskirche Misburg

MISBURG. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA

wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen

von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können - egal wie unbedeutend wir

erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst am 3. März um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche. Um 18.45 Uhr findet ein Einsingen mit den Liedern aus dem Weltgebetstags-Ordnung statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir taiwanische Gerichte probieren, die von den vorbereitenden Frauen gekocht wurden. Charlotte Andres

Walt Kracht & his Orchestra gastiert im Cavallo

HANNOVER. Am Sonntag, den 19.3.2023, gastiert Walt Kracht & his Orchestra mit neuem Programm unter dem Motto "Swing, Hits & Evergreens im „Cavallo - Königliche Reithalle“, Dragonerstr.34, 30163 Hannover, Beginn: 16.00 Uhr.

Walt Kracht präsentiert ein facettenreiches Programm mit moderner, internationaler Tanz- und Unterhaltungsmusik im Big Band Sound. Wir laden Sie ein, sich mit uns auf eine musikalische Reise mit Melodien fetziger Arrangements aus Musical-, Hit- und Evergreen-Bereich, gemixt mit Swing von Glenn Miller sowie James Last, zu begeben. Die bunte Mischung aus den Highlights des Orchesters wird durch die Gesangsolisten Inna Vysotska und Viktor Vysotski im Schlager- und Popbereich bereichert. Eintrittspreis: 25 Euro bei freier Platzwahl.

Vorverkaufsstellen: Die Perücke, Lister Melle 28, 30161 Hannover, Tel.: 0511/3480809 -

Stempel Blitz, Vahrenwalder Str. 86, 30165 Hannover, Tel.: 0511/660067 - Gold-Graeber, Sutelstr. 5, 30659 Hannover-Bothfeld, Tel.: 0511/

64682751 - Walt Kracht & his Orchestra, Thea-Bähnisch Weg 34, 30657 Hannover, Tel.: 0511/60698-978 (auch Postversand gegen

Überweisung des Betrages vorab). In der Pause sowie vor und nach dem Konzert ist die Getränkebar geöffnet. Öffentliche Verkehrsmittel: Linie 1, Linie 2 bis Haltestelle Dragonerstraße.



ACHTUNG VERLOSUNG!
Mit dem wochenspiegel Eintrittskarten für Walt Kracht & his Orchestra gewinnen. Schicken Sie uns eine E-Mail an: redaktion@wochenspiegel-hannover.de mit dem Stichwort „Walt Kracht“. Einsendeschluss: Sonntag, 26. Februar 2023. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an sowie Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen. Eine Gewinnbenachrichtigung erhalten Sie per E-Mail. Der Gewinn muss in Misburg, Kurze Str., abgeholt werden. Mehrfacheinsendungen werden nicht berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Gesangverein Harmonia Misburg von 1864 e.V.

Jahreshauptversammlung

MISBURG. Der 1. Vorsitzende Peter Urban begrüßte die Anwesenden. Besucht hatte uns der 1. Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Hannover e.V., Dirk Elmenthaler. Anschließend erfolgte die Ehrung der im letzten Jahr Verstorbenen und das Verlesen des Protokolls der letzten JHV durch die Schriftführerin. In seinem Jahresbericht hob der 1. Vorsitzende hervor, dass wir mit unserem Singen, unserer Musik, den Menschen eine Stimme geben möchten. Alle sehnen sich nach Frieden, Normalität und Gesundheit. Die fast 3-jährige Pandemie hatte uns so eingeschränkt, dass wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben den Chorbetrieb monatlang einstellen mussten. Das ist jetzt vorbei und wir können uns wieder wie gewohnt verhalten.

Die Chormusik ist ein Lichtblick auf dem Weg aus der Krise, und dieses Kulturgut wird weiterhin ge-

pfligt. Unsere Aktivitäten wie Spargelessen, Grillen, Wurstessen, Weihnachtsfeier mit Liedervortrag hatten wir durchgeführt. Der Kassenbericht wurde verlesen und ohne Einwände akzeptiert. Drei Jubilär*innen wurden für treue Mitgliedschaft geehrt: Georg Wittbold 50 Jahre - Irmgard Neubert 50 Jahre (nicht anwesend) - Anna Schröder 70 Jahre (nicht anwesend).

Neuwahlen: 2. Vorsitzender Peter Pooch wiedergewählt - 1. Kassiererin Marita Gebhardt wiedergewählt - Pressewartin Barbara Winkowsky-Gau wiedergewählt - 1. Kassenprüfer Helmut Wagener wiedergewählt - 2. Kassenprüferin Danuta Oertel gewählt.

Aufgrund des Wirtwechsels im Schützenhaus Misburg können wir noch keine Veranstaltungstermine für 2023 festlegen. Bei Fragen ist Peter Urban unter 0177/1497302 zu erreichen. -B.Wi.G.



Von li.: Barbara Winkowsky-Gau (Pressewartin), Peter Pooch (2. Vorsitzender), Theresia Troska (Schriftführerin), Peter Urban (1. Vorsitzender) und Marita Gebhardt (Kassenwartin).